

Hallo ins Münsterland!

gerade ist mal Ruhe im Haus und ich komme tatsächlich ins Netz; das ging die ganzen Tage nicht und keiner weiß recht warum...

Missi ist um halb sieben aufgestanden, hat ihre Geschäfte im Garten erledigt, hat sich gewogen (13 kg), gefrühstückt, gespielt, spazierengewesen, hat beim Dahlien schneiden geholfen (sie kommt viel besser ganz hinten ran als ich...), hat dann ihr zweites Frühstück verputzt und schläft jetzt unter dem Küchentisch. Das ist tagsüber ihr liebster Ruheplatz geworden. Abends döst sie in Molllys Korb der neben Charlys in der Stube steht oder neben dem Wohnzimmer Tisch. Nachts natürlich bei uns im Schlafzimmer. Sie schläft immer durch; nur wenn wir öfter raus müssen, wird sie wach und muß dann auch.

Das große Körbchen dient ihr auch für ihre Sammlung (da paßt sie ja auch besonders gut zu uns); nicht nur ihr Kuschtier, ihr Handtuch, ein kleiner Ball, ein großer kaputter Ball (hat sie auf Molllys Grab gefunden), immer mal wieder ein Schlappen, den wir vergessen haben in Sicherheit zu bringen, oder sogar eine Topfblume aus dem Garten....

Letzte Woche klappte der Rhythmus von essen, schlafen und wach sein noch nicht so gut, aber jetzt geht es ganz toll.

Spaziergehen an der Leine geht ganz gut; sie läßt sich gerne anleinen und kommt mit aus dem Haus, vom Hof runter klappt nicht so gut, aber auf der Straße geht es dann wieder und ihre anfängliche Angst vor Autos weicht auch zusehends. Am Anfang ist sie wie ein kleines Zicklein gesprungen, wenn so ein Ungetum vorbeigerauscht ist.

Autofahren gefällt ihr noch nicht so gut; da arbeiten wir noch dran.

Mit Casper, unserem Kater, versteht sie sich schon ganz gut; sie begrüßen sich schon mal mit einem leichten Schnuppern an der Nase und Casper hat sich heute sogar schon mal an sie geschmiegt.

Unsere Molly war wie eine Mutter oder große Schwester zu ihm.

Und, nachdem Charly nun wieder auf dem Damm ist, wird es auch zwischen den beiden zusehends besser. Sie gehen schon mal zusammen in den Garten oder warten beide nebeneinandersitzend auf ein Leckerli, und Charly knurrt auch nicht mehr andauernd (und fletscht auch nicht mehr die Zähne), wenn Missi in seiner Nähe ist oder ihn sogar berührt oder beschnuppert.

Die Nachbarshunde kennt sie jetzt schon. Orki, Nachbars Nackthund, war schon zum Spielen da. Da gab es ganz interessante Rangordnungsversuche. Orki wollte schon reiten (er ist ein gutes Jahr), aber Bellmissi hat ihn in den Hals "gebissen". Socke, der Hofhund, eine Mischung aus Schäferhund und Border Collie, hat sie durch den Zaun kennengelernt. Die muß ja arbeiten und hat nicht soviel Zeit zum Spielen.

So, jetzt noch der Trick mit den Fotos und dann muß ich in die Küche; die Männer kommen gleich von einer Radtour nachhause.

*Vielen lieben Dank für alle schönen Nachrichten und Bilder
Herzliche Grüße
Christine*